Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 12 Freitag, 3. Dezember 2021

Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder,

auch das diesjährige Weihnachtsfest steht im Zeichen der Corona-Pandemie. Seit Mitte Oktober steigen die Infektionszahlen bayernweit - leider auch im Landkreis Main-Spessart und in Marktheidenfeld - stetig an.

Umso wichtiger ist es, weiterhin achtsam zu sein und in den nächsten Wochen innezuhalten: Lassen Sie uns die Adventszeit, das Weihnachtsfest und Silvester in diesem Jahr besinnlich, dankbar und - trotz aller Herausforderungen - mit der Hoffnung auf eine baldige und vor allem endgültige Rückkehr zur Normalität begehen. Mein Mitte November hier veröffentlichter Appell gilt noch immer: Erst, wenn nahezu alle von uns geimpft sind, werden wir die Pandemie langfristig überwinden.

Unabhängig von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben wir im Jahr 2021 in Marktheidenfeld einige wichtige Projekte anstoßen, umsetzen oder sogar abschließen können: Sei es die Erschließung des Gewerbeparks Söllershöhe, der Neubau des Bürgerhauses Michelrieth, die Fertigstellung des Bürgerhauses in Glasofen und der Feuerwache in der Kernstadt.

Für das neue Jahr 2022 stehen für Stadtrat und Stadtverwaltung weitere wichtige Themen auf der Agenda: Die Mainufergestaltung, das Udo-Lermann-Areal oder das Baugebiet Märzfeld im Stadtteil Altfeld sind von hoher Wichtigkeit für unsere Stadt und nicht immer einfach zu stemmen. Im Fokus stehen zudem die Landkreis-Themen: Einerseits die Zukunft des Klinikums in der Baumhofstraße, andererseits der notwendige Neubau der Main-Spessart-Halle und der weiterführenden Schulen.

Auch das Wonnemar beschäftigt uns täglich: Der Stadtrat und die Stadtverwaltung sind hier mit juristischem Beistand bestrebt, das Bad möglichst bald zurück in die Hände der Stadt zu überführen.

Abschließend noch eine Bemerkung in eigener Sache: Die Geschäfte und die Gastronomie in Marktheidenfeld freuen sich auch in diesem zweiten Pandemie-Jahr sehr über Ihren Einkauf und Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns in diesen schwierigen Zeiten erneut Zusammenhalt und Solidarität zeigen. Das ist für jeden einzelnen von uns eine Kleinigkeit, für unsere Geschäftswelt jedoch eine wichtige Hilfe.

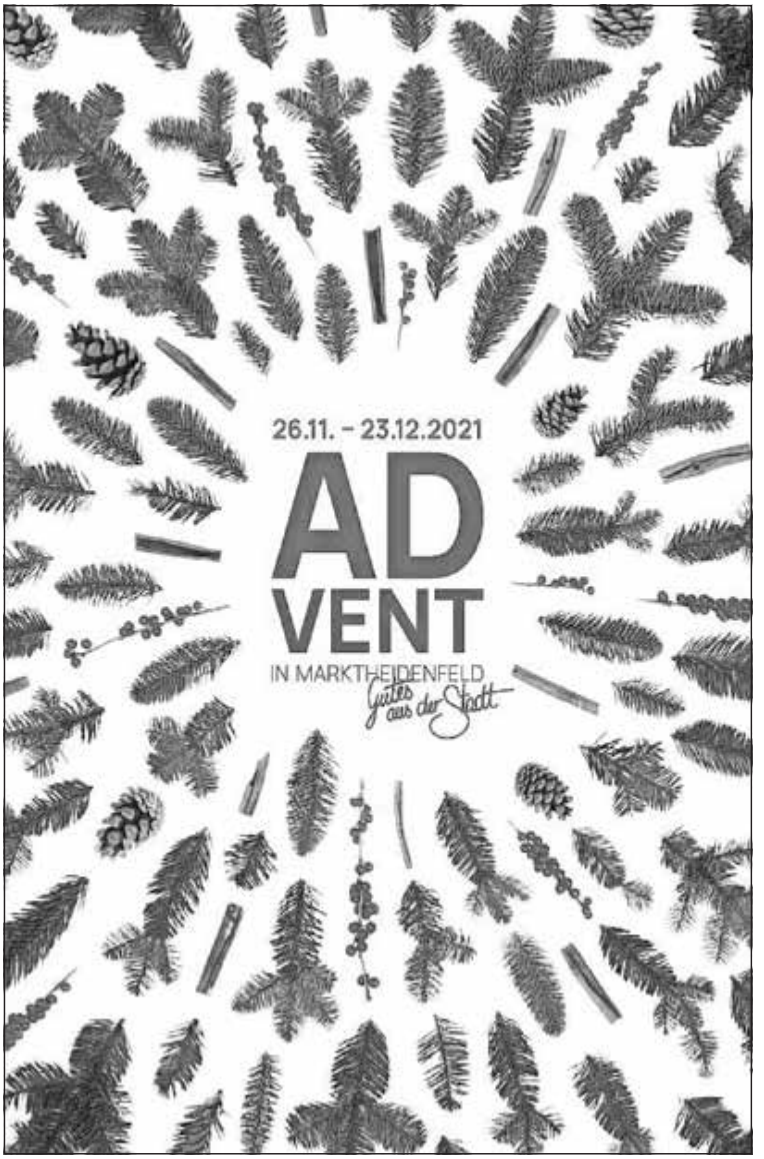
Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund,

Ihr
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Foto: Pixabay

Advent in Marktheidenfeld



Bis Donnerstag, 23. Dezember 2021 lädt Marktheidenfeld in seine vorweihnachtlich geschmückte Innenstadt zum „Advent in Marktheidenfeld“ ein. Auch wenn der von 3. bis 5. Dezember am Marktplatz geplante Adventsmarkt pandemiebedingt abgesagt werden musste, hat Marktheidenfeld bis Weihnachten - soweit die aktuellen Coronaverordnungen dies zulassen - Einiges zu bieten:

Bereits vor dem Auftakt schmücken Kinder der städtischen Kindertagesstätten rund 20 Weihnachtsbäume, die vor den Marktheidenfelder Geschäften aufgestellt werden.

Am Freitag, den 26. November schalteten Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Géraldine Barrois, Vorsitzende der Werbegemeinschaft auf dem Marktplatz gemeinsam die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt ein. Musikalisch umrahmt wurde der Auftakt für den Advent in Marktheidenfeld durch die Jagdhornbläser Marktheidenfeld.

Eine Neuauflage erlebt die Aktion „Marktheidenfelder Blüten“, die sehr erfolgreich im Frühjahr durchgeführt wurde. Die „Marktheidenfelder Sterne“ können Interessierte - solange der Vorrat reicht - einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro erwerben und zahlen nur 20 Euro. Die Stadt Marktheidenfeld und die Werbegemeinschaft Marktheidenfeld schenken den Mitmachenden fünf Euro. Die Gutscheine können in der heimischen Gastronomie oder im Marktheidenfelder Handel eingelöst werden. Eine Liste der teilnehmenden Betriebe liegt den Gutscheinen bei.

Viele Geschäfte haben an den Adventssamstagen bis 16 Uhr geöffnet. Von 2. bis 4. Dezember läuft die Adventsverlosung der Werbegemeinschaft. Zudem werden beim „Advent in Marktheidenfeld“ Online-Veranstaltungen in der Stadtbibliothek angeboten.

Im vorderen Bereich des Franck-Hauses ist die Finalisten-Ausstellung zu „Der Meefisch 2021 – Wettbewerb für Bilderbuchillustration“ zu sehen. Im hinteren Ausstellungsbereich stellen Thomas Krapf und Romana Kochanowski ihre Werke aus.

Beim „Advent in Marktheidenfeld“ gelten die aktuellen Coronaregeln.

Neue Schnelltesteelle in der Würzburger Straße

Seit Samstag, den 27. November gibt es eine neue private Corona-Schnelltestelle in Marktheidenfeld.

Im städtischen Gebäude in der Würzburger Straße 12 können sich symptomfreie Interessierte ab sechs Jahren von geschulten Mitarbeitenden kostenlos auf eine mögliche Corona-Infektion testen lassen. Für den Schnelltest - der kein PCR-Test ist - ist vorab eine Online-Terminvereinbarung unter www.coronatest-marktheidenfeld.de erforderlich. Zur Identifikation ist zudem bei der Testung ein Ausweisdokument mitzuführen.

Bei Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren ist eine Testung nur dann möglich, wenn sie in Begleitung eines Erziehungsberechtigten erscheinen. Ab 16 Jahren genügt die mitgeführte unterschriebene Vollmacht eines Erziehungsberechtigten.

Die Testung erfolgt mit einem Wattestäbchen über einen Nasenabstrich und dauert nur wenige Sekunden. Das Ergebnis des Schnelltests steht nach rund 20 Minuten fest. Es wird den Getesteten in der Regel über SMS oder E-Mail zugestellt.

In Ausnahmefällen - zum Beispiel bei älteren Getesteten ohne Smartphone oder E-Mailadresse - kann das Ergebnis der Testung auch vor Ort mitgeteilt und eine Testbescheinigung ausgestellt werden.

Sollte der Schnelltest positiv ausfallen, wird das Ergebnis in der Regel nochmals über einen PCR-Test an der Corona-Teststrecke des Landkreises Main-Spessart, die am Marktheidenfelder Klinikum in der Baumhofstraße eingerichtet ist, überprüft.

Personen mit Symptomen auf eine Corona-Infektion werden gebeten, nicht in der Schnelltesteelle zu erscheinen. In diesem Fall wenden sich Betroffene zunächst an ihren Hausarzt oder den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117.

Bitte nochmals beachten: Für die Testung ist vorab eine Online-Terminvereinbarung unter www.coronatest-marktheidenfeld.de notwendig.

Menschen, die kein Internet nutzen, können ohne Termin erscheinen und werden gebeten, eventuelle Wartezeiten einzuplanen.

Corona-Teststelle Marktheidenfeld
Würzburger Straße 12
97828 Marktheidenfeld
www.coronatest-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr
	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr
	16:00 - 20:00 Uhr
Samstag:	12:00 - 16:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr

Seit 1. Dezember: Aktion Marktheidenfelder Sterne

Aufgrund des großen Erfolgs im Frühjahr erlebt die Gutschein-Aktion in Marktheidenfeld eine Neuauflage: Die Initiative "Marktheidenfelder Sterne" startet(e) am Mittwoch, den 1. Dezember 2021. Die Gutscheine sind ausschließlich in der Touristinformation der Stadt am Marktplatz erhältlich.

Für einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro zahlen Interessierte - solange der Vorrat reicht - lediglich 20 Euro. Die Stadt Marktheidenfeld und die Werbegemeinschaft Marktheidenfeld schenken den Mitmachenden fünf Euro. Die Gutscheine können in der heimischen Gastronomie oder im Marktheidenfelder Handel eingelöst werden.

„Unsere Aktion ist ein erneutes Zeichen der Solidarität in Pandemiezeiten und soll im Advent zur Unterstützung des örtlichen Einzelhandels und der Gastronomie beitragen", erläutert Mitinitiatorin Géraldine Barrois von der Marktheidenfelder Werbegemeinschaft.

Geplant ist, dass die Gutscheine möglichst bald in der heimischen Gastronomie oder im Handel eingelöst werden. Dies kann in den Mitgliedsbetrieben von Werbegemeinschaft und Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld (HGM) erfolgen, aber auch in allen anderen teilnehmenden Betrieben.

Den Gutscheinen liegt bei der Ausgabe in der Touristinformation eine Liste der Geschäfte und Betriebe bei, in der die Gutscheine im Wert von 25 Euro gültig sind.

Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de
tourismus@marktheidenfeld.de
Telefon: 09391 5035414

Öffnungszeiten
Mo. 10.00 - 13.00 Uhr
Die. bis Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Schließzeiten der städtischen Einrichtungen

Die städtischen Einrichtungen haben um Weihnachten folgende Öffnungszeiten, soweit die dann geltenden Corona-Beschränkungen es zulassen:

Rathaus und Bürgerbüro: Am Freitag, 24. und Freitag, 31. Dezember geschlossen. Die Geschäftszeiten des Bürgerbüros und des Rathauses sind ansonsten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Es wird gebeten, möglichst alle Angelegenheiten - auch bei den anderen Abteilungen - telefonisch, per Mail oder schriftlich zu klären.

Zudem weist die Stadtverwaltung von Marktheidenfeld nochmals auf die Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln hin.

Der Zugang zum Rathaus erfolgt für Besucher ausschließlich über den Haupteingang in der Luitpoldstraße. Der Ausgang ist nur über die Tiefgarage im Untergeschoss möglich.

Touristinformation am Marktplatz: Von Freitag, 24. bis Sonntag, 2. Januar 2022 geschlossen.

Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag"/ Wertstoffhof: Am Freitag, 24. und Freitag, 31. Dezember 2021 geschlossen.

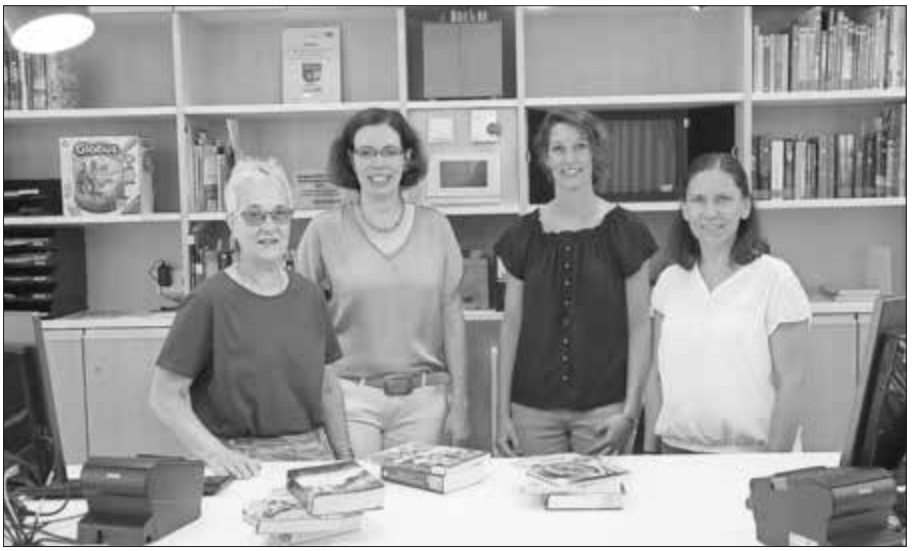
Stadtbibliothek: Von Freitag, 24. Dezember 2021 bis Sonntag, 2. Januar 2022 geschlossen. Während der Schließtage kann auch die Außenrückgabe nicht genutzt werden.

Jugendzentrum (JuZ) MainHaus und Jugendarbeit: Das Jugendzentrum ist von Montag, 20. Dezember 2021 bis einschließlich Montag, 10. Januar 2022 geschlossen. Das Jugendbüro ist von Montag, 20. Dezember 2021 bis Sonntag, 9. Januar 2022 geschlossen.

Familienstützpunkt: Von Dienstag, 21. Dezember 2021 bis Montag, 10. Januar 2022 geschlossen.

Kulturzentrum Franck-Haus: Von Mittwoch, 22. bis Samstag, 25. Dezember sowie am Freitag, 31. Dezember 2021 geschlossen.

Adventliche Vorlese-Aktion der Stadtbibliothek



Das Team der Stadtbibliothek Marktheidenfeld liest für Kinder im Rahmen einer adventlichen Online-Aktion aus Kinderbüchern. Das Team-Foto entstand vor Corona.

Vorlesen, Zuhören und Staunen gehört zur Vorweihnachtszeit. Pandemiebedingt ist das zurzeit nicht ganz einfach. Das Team der Marktheidenfelder Stadtbibliothek trägt daher mit Vorleseaktionen dazu bei, allen Kindern zumindest „online“ adventliche Momente schenken.

An jedem Dienstag und Freitag im Advent präsentiert das Team der Stadtbibliothek live um 15.00 Uhr ein „Online-Bilderbuchkino“ und liest aus ausgewählten Kinderbüchern vor. Die letzte Geschichte wird ausnahmsweise donnerstags, am Donnerstag, 23. Dezember, vorgelesen.

Zuhören, zusehen und träumen können große und kleine Lesefreunde dienstags und freitags zu Hause vor dem PC, Laptop oder Tablet.

Interessierte melden sich einfach telefonisch in der Stadtbibliothek unter Telefon 09391 9183050 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@marktheidenfeld.de. Rund 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Interessierten eine E-Mail mit ihren Zugangsdaten. Eine Software muss nicht heruntergeladen werden. Die Veranstaltungen der Stadtbibliothek sind kostenlos.

Die Vorlese-Termine in der Übersicht:

Freitag, 3. Dezember: Der kleine Hase im Weihnachtswald
Dienstag, 7. Dezember: Max und die Feuerwehr
Freitag, 10. Dezember: Wie weihnachtelt man
Dienstag, 14. Dezember: Kleines Reh im Schnee
Freitag, 17. Dezember: Ein kleines Stück vom Glück
Dienstag, 21. Dezember: Weihnachtliches Überraschung-Bilderbuch
Donnerstag, 23. Dezember: Waschbären Weihnacht

Bis Freitag, 10. Dezember Päckchen abgeben

Das Jugendzentrum (JuZ) MainHaus in Marktheidenfeld ist in diesem Jahr erstmals Sammelstelle für die Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter.

„Die Aktion Weihnachtstrucker unterstützt Kinder und Familien, ältere Leute und Alleinstehende, denen es häufig am Nötigsten fehlt“, erläutert die städtische Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo. „Wir würden uns freuen, wenn viele Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder Päckchen für Bedürftige in Ländern wie Rumänien, Bulgarien, Albanien, die Ukraine oder Bosnien und Herzegowina packen und bei uns abgeben.“

Neben der Jugendarbeit und dem JuZ engagieren sich in Marktheidenfeld seit vielen Jahren auch die weiterführenden Schulen sowie der Sonnenschutz-Hersteller Warema für die Weihnachtstrucker-Aktion.

Zum Hintergrund der Initiative: Bei der Weihnachtstrucker-Aktion werden jedes Jahr Päckchen von Privatpersonen, Schulen und Firmen nach einer vorgeschriebenen Packliste gepackt. Diese werden bei den Sammelstellen abgegeben und schließlich von den Johannitern und ihren Kooperationspartnern an notleidende Menschen in den Zielgebieten verteilt.

Weitere Informationen zu der Aktion sowie die Packliste finden Interessierte unter www.weihnachtstrucker.de. Flyer mit der Packliste liegen im Jugendzentrum aus.

Die Pakete können ab sofort bis Freitag, den 10. Dezember 2021 zu den Öffnungszeiten im Jugendzentrum abgegeben werden. Eine Abgabe außerhalb dieser Zeiten ist nach telefonischer Rücksprache möglich.

(von links) Tanja Welzenbach vom JuZ und Stephanie Namyslo von der Jugendarbeit unterstützen die Aktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter. Bis 10. Dezember können Päckchen entsprechend der vorhandenen Packliste abgegeben werden.

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 915682
Mobil: 0151 16 13 97 26
juz.mainhaus@extern.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Dienstag 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Donnerstag 17:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag 17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Vorweihnachtliche Stimmung in der Stadt

Foto: Pixabay

Es weihnachtet in Marktheidenfeld: Seit Montag, den 8. November ist ein vierköpfige Bauhof-Team um Thomas Hörner in der Innenstadt unterwegs, um festlichen Weihnachtsschmuck anzubringen und - wie in den Vorjahren - für heimelige Atmosphäre zu sorgen.

Genau zum 20. Mal verantwortet Bauhof-Mitarbeiter Thomas Hörner das Installieren der Lichterketten und Aufhängen der grünen Girlanden. Auch im „Jubiläumsjahr“ gilt für ihn: „Pünktlich vor dem 1. Advent, bis Freitag, den 26. November, sind wir fertig!“

In diesem Jahr gibt es allerdings wegen der steigenden Zahl der Corona-Infektionen erneut erschwerte Bedingungen: Beim gemeinsamen Arbeiten halten die Bauhof-Männer natürlich die Hygiene- und Abstandsregeln ein, was die Sache nicht gerade erleichtert.

Trotz Pandemie wird die Weihnachtsbeleuchtung in Marktheidenfeld in diesem Jahr - anders als 2020 - wieder in vollem Umfang erstrahlen. Konkret heißt das, es wird Lichterschmuck in der Obertorstraße, in der Bronnbacher Straße, in der Mitteltorstraße sowie in der Untertorstraße geben. Weitere Lichterketten werden am Marktplatz, am Busbahnhof, am Bronnbacher Platz sowie in der Kolpingstraße angebracht. Auch in jedem Stadtteil von Marktheidenfeld gibt es dank dem fleißigen Bauhof-Team wieder einen beleuchteten Weihnachtsbaum.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm ist voll des Lobes für das Bauhof-Team. „Ohne die stimmungsvolle Beleuchtung wäre Weihnachten in Marktheidenfeld nur halb so schön“, ist das Stadtoberhaupt überzeugt.

(von links) Martin Albert, Klaus Weber, Thomas Hörner und Klaus Veit sorgen wieder für heimelige Stimmung in Marktheidenfeld.

Marktheidenfeld under den Top Twenty

Menschen mit Behinderung sind als wichtige Arbeitskräfte nicht mehr wegzudenken. Auch bei der Stadt Marktheidenfeld sind über zehn Prozent der Belegschaft Mitarbeitende mit Handicap. Die Schwerbehindertenquote bei der Kommune, also der Anteil mit einem Grad der Behinderung von 50 Prozent und mehr oder Gleichstellung, liegt bei gut sieben Prozent. Im April bewarb sich die Stadtverwaltung von Marktheidenfeld daher um den „Inklusionspreis für die Wirtschaft 2021“.

„Wir sind stolz, dass wir von der Jury unter den Top 20 eingestuft wurden“, betont Geschäftsleitender Beamter Matthias Hanakam. Auch wenn man es nicht auf das Treppchen geschafft habe, zeige es, dass die Stadt beim Thema Inklusion auf dem richtigen Weg sei.

„Wir haben sehr gute Erfahrungen bei Mitarbeitenden mit Handicap machen dürfen. Menschen mit Handicap haben oft eine hohe soziale Kompetenz, überdurchschnittliche Empathie und eine starke Loyalität zum Arbeitgeber“, ist sich Hanakam sicher. Man könne sich gut vorstellen, sich in Zukunft für ähnliche Preise zu bewerben.

Der „Inklusionspreis für die Wirtschaft“ prämiert vorbildliche Praxisbeispiele in der Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen sowie in der Weiterbeschäftigung leistungsgewandelter Mitarbeitender.

Schirmherr des Inklusionspreises für die Wirtschaft 2021 ist der geschäftsführende Bundesminister für Arbeit und Soziales Hubertus Heil.

Lehrkräfte herzlich empfangen

Es hat schon Tradition, dass Marktheidenfelds Stadtoberhaupt die neuen Lehrkräfte aller Marktheidenfelder Schulen ins Rathaus der Stadt einlädt. Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Pädagogen, die im neuen Schuljahr erstmals in Marktheidenfeld unterrichten, der Einladung von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm zum Kennenlernen.

„Für ihre Lehrtätigkeit in Marktheidenfeld wünsche ich Ihnen – gerade unter diesen schwierigen Bedingungen in Zeiten von Corona – alles Gute“, betonte Thomas Stamm. Der Erste Bürgermeister präsentierte den Lehrkräften im Sitzungssaal des Rathauses einige Daten und Fakten zur Stadt Marktheidenfeld. Das Zusammentreffen im Rathaus sei eine gute Möglichkeit, um sich austauschen, so Stamm.

„Der heutige Empfang im Rathaus ist ein schöner erster Schritt, sich gegenseitig kennen zu lernen und zu vernetzen“, erklärte Thomas Stamm und ermutigte die Lehrkräfte, den gegenseitigen Kontakt auch über den Besuchstag im Rathaus hinaus zu halten. Zudem freue sich die Stadt Marktheidenfeld, wenn die Lehrkräfte und ihre Klassen bei Exkursionen weiterhin mit dem Kulturzentrum Franck-Haus oder der Stadtbibliothek zusammenarbeiten.

Interaktive Whiteboards für die Grundschule

Die Stadt Marktheidenfeld hat als Sachaufwandsträger der Grundschule zwölf digitale Tafeln und zwölf Dokumentenkameras für den täglichen Unterricht angeschafft.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Kämmerin Christina Herrmann freuten sich bei einem Vor-Ort-Besuch in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule, dass die modernen Unterrichtsmedien rechtzeitig zum Schulbeginn einsatzfähig sind.

Für die Beschaffung und den Einbau der Technik sowie die Schulung der Lehrkräfte investierte die Stadt Marktheidenfeld rund 83.000 Euro.

Ausgeführt wurden die Arbeiten von Etha International, einem Großhandel für Medientechnik aus Urspringen.

Die neuen interaktiven Touch-Tafeln sind mit einem bruchsicherem Display ausgestattet und erleichtern gerade in Pandemiezeiten die Gruppenarbeit, erläuterten Konrektorin Elke Erbshäuser und EDV-Beauftragte Stefanie Schorr bei einem Ortstermin.

Moderne Technik für die Klassenräume der Grundschule: (von links) Konrektorin Elke Erbshäuser, EDV-Beauftragte Stefanie Schorr, Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Kämmerin Christina Herrmann freuen sich über interaktive Whiteboards.

29. und 30. Juli 2022: Konzerte im Stadtgärtchen

Im Sommer 2022 wird es am Freitag, den 29. und Samstag, den 30. Juli wieder zwei Konzerte im Marktheidenfelder Stadtgärtchen am Mainkai geben. Der Einlass erfolgt ab 19.00 Uhr, Konzertbeginn ist 20.00 Uhr. Der Vorverkauf hat ab sofort begonnen. Eine schöne Geschenkidee auch zu Weihnachten.

Freitag, 29. Juli 2022 20.00 Uhr
Hot&Cool: Very fine Klezmer & Tangomusic

Die fünf Musiker haben sich in erster Linie der Klezmer- und Tangomusik verschrieben. Beide Musikstile, obwohl auf den ersten Blick grundverschieden, verbindet eine enorme emotionale Bandbreite. Von tieftraurig bis freudig erregt, von wild tänzerisch bis verträumt entspannt: Die verschiedenen Gemütslagen eines menschlichen Lebens spiegeln sich in dieser Musik wider. Neben traditioneller Musik erklingen Musikstücke namhafter Komponisten wie Carlos Gardell oder Astor Piazzolla.

In Marktheidenfeld ist das Ensemble in der Besetzung: Claudia von der Goltz - Gesang, Laura von der Goltz - Violine, Rainer Schwander - Sopransaxophon, Philipp Hagemann - Violoncello, Bernhard von der Goltz - Gitarre und Arrangements zu hören.

Foto: Hot&Cool

Das Ensemble „HOT&COOL“ wurde im Jahr 1998 gegründet. Bereits im ersten Jahr wurde das Ensemble zum Klezmerfestival nach Zfat/Israel eingeladen. Weitere Festivals folgten. Im Lauf der nächsten Jahre wurden 4 CDs eingespielt.

Auf ihrer neuesten CD stellt die Gruppe die Begegnung der Klezmermusik mit dem Swing der 30er Jahre in den Mittelpunkt.

www.hotandcoolonline.de

Samstag, 30. Juli 2022 20.00 Uhr
Sarah Straub: Tacheles!

Sie besingt den Weltenlauf, lässt für Demenzkranke die Schwalben ziehen und stellt sich an die Seite derer, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Sarah Straub, bekannt aus der BR-Fernsehsendung „Zam rocken“ und musikalische Partnerin von Konstantin Wecker, rückt mit ihrem neuen Programm „Tacheles!“ noch näher an ihr Publikum heran - so offen und ehrlich wie nie zuvor.

Mit ihrem neuen Programm und dem gleichnamigen Minialbum knüpft sie nahtlos an ihre erfolgreichen „Alles das und mehr“-Konzerte an. Damit nähert sie sich - nach zwei englischen Alben - ihren deutschen musikalischen Vorbildern Hannes Wader, Reinhard May, Rio Reiser und ganz besonders Konstantin Wecker. Mit dem Münchner Liedermacher verbindet sie seit einigen Jahren eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit vielen gemeinsamen Konzerten.

Foto: Thomas Melcher

Ein besonderes Highlight: Die Psychologin mit Doktortitel wird in Marktheidenfeld auch kurze Einblicke in ihr erstes Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ gewähren. Von der feinfühlig verfassten Orientierungshilfe für Demenzerkrankte und deren Angehörige wurde wenigen Wochen nach Erscheinen bereits die dritte Auflage gedruckt.

www.sarah-straub.de

Ticket-Verkauf in der Touristinformation Marktheidenfeld
Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld

Öffnungszeiten von Oktober bis April
Montag 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag
10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
www.marktheidenfeld.de
tourismus@marktheidenfeld.de
Telefon: 09391 5035414
Ticketpreis:
Jeweils 21 Euro - nur Barzahlung möglich.

Amtliche Bekanntmachungen

Änderung der Gebührensatzung

zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund Art. 2 Abs. und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 19. Februar 2021 (GVBl. S. 40) geändert worden ist, folgende Neufassung der

Gebührensatzung
Zur Satzung über das
Friedhofs- und Bestattungswesen

§ 1

§ 2 Abs. 1 und Abs. 2, Grabplatzgebühren erhalten folgende Fassung:

(1) Die Grabplatzgebühren betragen beim erstmaligen Erwerb für die Dauer des Nutzungsrechtes für

		25 Jahre	12 Jahre	10 Jahre
1.	Reihengrab für Erd- oder Urnenbestattung	360 €	Nicht möglich	Nicht möglich
2 a.	Kindergrab für Erd- oder Urnenbestattung	160 €	Nicht möglich	Nicht möglich
2 b.	Kindergrab(Kinder bis 10 Jahre)	160 €	-	64 €
3 a.	Familiengrab für Erd- und Urnenbestattung pro Grabstelle	750 €	Nicht möglich	Nicht möglich
3 b.	Grabkammer pro Grabstelle	750 €	360 €	Nicht möglich
4.	Urnenerdgrab	625 €	-	250 €
4a	Urnenerdgräber mit von der Friedhofsverwaltung bereitgestelltem Rahmen	1.250 €	-	500 €
5.	Urnennische Die Abdeckplatte muss beim erstmaligen Erwerb für 100 € erworben werden.	875 €	-	350 €
6.	Urnengemeinschaftsgrab (anonyme Beisetzung)	625 €	-	250 €
7.	Urnenbeisetzung in der Parkanlage:· Kaverne· Kissensteine· Wahlgräber· Urnenerdgrab in einem Urnengemeinschaftsgrabfeld mit Stele· Baumgräber Die Abdeckplatte muss beim Erwerb für 25 € erworben werden	-	-	250 €
8.	Sternengrab	-	-	50 €

(2) Bei der Verlängerung von Nutzungsrechten werden folgende anteilige Gebühren erhoben:

Grabart	Bruchteil je Jahr	Verlängerungsbetrag je Jahr je Grabstelle
Familiengrab für Erd- und Urnenbestattung je Grabstelle	1/25 der Gebühr für den erstmaligen Erwerb	30,00 €
Grabkammer je Grabstelle	1/25 bzw. 1/12 der Gebühr für den erstmaligen Erwerb	30,00 €
Urnenerdgrab	1/25 bzw. 1/10 (§ 31 b Fr.satz.) der Gebühr für den erstmaligen Erwerb	25,00 €
Urnenerdgrab mit bereitgestelltem Rahmen	25 bzw. 1/10 (§ 31 b Fr.satz.) der Gebühr für den erstmaligen Erwerb	50,00 €
Urnennische	1/25 bzw. 1/10 (§ 31 b Fr.satz.) der Gebühr für den erstmaligen Erwerb	35,00 €
Urnen in der neuenParkanlage	1/10 der Gebühr für den erstmaligen Erwerb	25,00 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Markheidenfeld, den 15.11.2021

Thomas Stamm

Erster Bürgermeister

Bauleitplanung

Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein allgemeines Wohngebiet (WA) in Marienbrunn, westlich angrenzend an die bestehende Bebauung (Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches)

BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanverfahren - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in der Sitzung am 11.11.2021 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein allgemeines Wohngebiet (WA) in Marienbrunn beschlossen. Das Baugebiet soll in Verlängerung an die Tannäckerstraße bzw. die Straße Am Lauterpfad entstehen. Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist dieser Bereich bereits als Wohnbaufläche vorgesehen. Das Verfahren soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13b des Baugesetzbuches (BauGB) (Einbeziehung von Außenbereichsflächen) erfolgen.

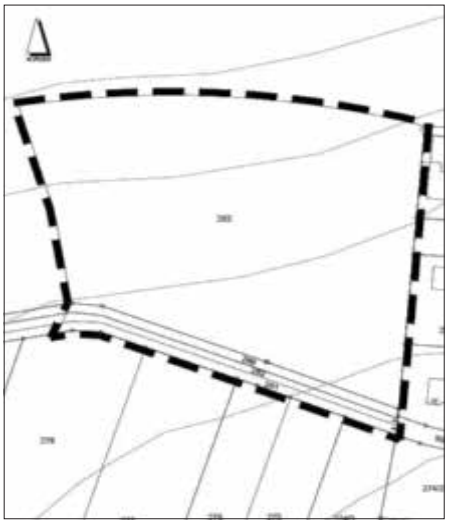
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst Teilflächen der Flurstücke 281, 282, 283 und 286 der Gemarkung Marienbrunn.

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

im Osten durch folgende Flurstücke der Gemarkung Marienbrunn: 283/11, 283/10, 283/7 (Tannäckerstraße), 283/4, 283/3 sowie 95 (Am Lauterpfad);

im Süden durch die Flurstücke 274/3, 275, 276, 277 und 278 der Gemarkung Marienbrunn sowie

im Westen und im Norden durch die verbleibende, nicht als Baugebiet ausgewiesenen Restfläche des Flurstücks 283 der Gemarkung Marienbrunn.



Ziele und Zwecke sowie Auswirkungen der Planung:

Ziel der Planung ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes zur Schaffung von Wohnraum. Vorgesehen sind Einzel- bzw. Doppelhausbebauungen sowie auch Geschosswohnungsbau.

Mit der Erarbeitung des Planentwurfes ist das Planungsbüro Rö (Röschert) Ingenieure, Moltkestraße 7 aus Würzburg beauftragt.

Nach Erstellung der Planung wird diese samt Begründung öffentlich ausgelegt, hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen werden.

Marktheidenfeld, den 03.12.2021
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 09.12.2021
Donnerstag, 16.12.2021

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.10.2021

Das vollständige Protokoll der Stadtratssitzung vom 28.10.2021 finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 28.10.2021

Vergabe öffentlich; Erneuerung von vier Servern für die Stadtverwaltung

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Erneuerung von vier Servern für die Stadtverwaltung

Fa. Vintin Solutions GmbH, 97526 Sennfeld

83.299,29 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 22 Nein 0

Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen

Beschluss:

Die vorgestellte Änderungssatzung (Anlage 1 des Protokolls) wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungssatzung auszufertigen und bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen: Ja 22 Nein 0

Verlängerung der Förderung von Niedrigstenergiehäusern

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld verlängert ihre Förderung für energieeffizientes Bauen inhaltlich entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 17.09.2015 bis 31.12.2024 wie folgt:

Im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2024 (Baugenehmigung nach dem 01.01.2016, Antragstellung bis zum 31.12.2023 sowie Bezugsfertigkeit vor dem 31.12.2024) wird die Förderung der Stadt Marktheidenfeld für energieeffizientes Bauen, das deutlich über die jeweils gültigen gesetzlichen Anforderungen für den Neubaustandard hinausgeht, fortgeführt.

Die Förderung umfasst sämtliche privaten Neubauvorhaben der Kernstadt und der Stadtteile im Rahmen der Wohnbebauung. Eine Eigennutzung des Wohnhauses ist Voraussetzung. Pro Bauvorhaben bzw. Bauantrag ist der Zuschuss nur einmal möglich.

Für die Erfüllung des KfW-Effizienzhausstandards 55 werden pauschal 5.000 € Zuschuss gewährt. Für den Bau von Niedrigstenergiehäusern (KfW – Effizienzhaus 40, Passivhaus oder besser) werden pauschal 10.000 € als Zuschuss gewährt.

Der Antrag kann (zur Fristwahrung) ab dem Zeitpunkt des jeweiligen Bauantrages gestellt werden. Für die Auszahlung des Zuschusses ist Voraussetzung, dass der Bauherr nach Fertigstellung seiner Baumaßnahme sein Effizienzhaus von einem zugelassenen Energieeffizienzexperten, bezogen auf den jeweils gültigen Standard bei Antragsstellung, berechnen und bestätigen lässt und dies der Stadt nachweist.

mehrheitlich beschlossen: Ja 19 Nein 3

KKS-Marktheidenfeld e. V.; Antrag auf Zuschuss zur Dachsanierung an der Vereinssporthalle

Beschluss:

Die Dachsanierung des Kleinkaliber-Schützenverein Marktheidenfeld e. V wird mit einem Betrag in Höhe von 16.500,00 €, dies entspricht den Materialkosten, bezuschusst.

abgelehnt. Nein 11
Ja 11

Die Dachsanierung des Kleinkaliber-Schützenverein Marktheidenfeld e. V. wird mit einem Betrag in Höhe von 5.600,00 €, dies entspricht einem Fördersatz von 20 %, bezuschusst.

mehrheitlich beschlossen: Ja 21 Nein 1

Bewerbung Host Town Program; Special Olympics World Games Berlin 2023

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld bewirbt sich für das Host Town Program „170 Nationen - 170 inklusive Kommunen“ vom 11. bis 14. Juni 2023 im Rahmen der Special Olympics World Games Berlin 2023.

einstimmig beschlossen: Ja 22 Nein 0

Interkommunale Zusammenarbeit; Zweckvereinbarung „Zusammenarbeit im Datenschutz“

Beschluss:

Der Zweckvereinbarung wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen: Ja 22 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind voraussichtlich Freitag 3.12., 10.12.,17.12.2021 sowie 7.1.2022.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:
- verschiedene Schlüssel
- Brille
- verschiedene Fahrräder

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seine Sprechtage in Marktheidenfeld im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Wegen der Corona-Pandemie können abweichende Regelungen gelten.

Bitte Wasserzähler ablesen

Die Stadt Marktheidenfeld wird Anfang Dezember an alle Haus- und Wohnungseigentümer eine Ablesekarte verschicken. Die Kämmerei macht darauf aufmerksam, dass die Meldung des Wasserstandes bis spätestens 03.01.2022 vorliegen soll.

Es besteht die Möglichkeit die Meldung ausreichend frankiert per Post, per Telefon, per Fax, per Mail an Wasserzaehler@marktheidenfeld.de oder online unter Verwendung des Online-Formulars auf der Internetseite der Stadt unter der Rubrik Bürgerservice/Wasserzähler mitzuteilen.

Folgende Daten sind erforderlich: Vor- und Nachname des Eigentümers, Zählernummer des Hauptzählers, Standort des Hauptzählers mit Straße und Hausnummer, eventuell Zählernummer des Gartenzählers, Ablesedatum und neuer Zählerstand des Hauptzählers sowie des Gartenzählers.

Bei nicht rechtzeitiger Meldung oder Nichtmeldung wird die Wasserabrechnung auf Grundlage einer Schätzung des Wasserverbrauches vorgenommen. Auskünfte zur Wasserzählerablesung erteilt die Kämmerei.

Stadt Marktheidenfeld, Kämmerei, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Tel.: 0 93 91/5004-35, 5004-39, 5004-23 oder 5004-37 sowie Fax: 0 93 91/50 04 51.

Beteiligungsbericht der Stadt

Gemäß Art. 94 Abs. 3 GO hat die Stadt Marktheidenfeld jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen zu erstellen. Dieser Bericht, der auf Grundlage des Jahresabschlusses 2020 erstellt wurde, liegt im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Zimmer 1.22 (Kämmerei) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bernhard Gräder vereidigt

Bernhard Gräder heißt der neue Feldgeschworene für Marktheidenfelds Stadtteil Oberwittbach. Erster Bürgermeister Thomas Stamm vereidigte ihn Mitte November im Rathaus der Stadt.

Das Stadtoberhaupt gratulierte dem neuen Feldgeschworenen zur Übernahme des Ehrenamtes und wünschte ihm für das verantwortungsvolle Aufgabengebiet alles Gute.

Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine lange Tradition. Vor allem in den fränkischen Landesteilen lässt sich diese teilweise über Jahrhunderte zurückverfolgen. Feldgeschworene haben die Aufgabe, die bestehenden Gemeindegrenzen zu sichern und bei Abmarkungen, Grundstücksteilungen oder Grenzfeststellungen mitzuwirken.

Keine Bürgerbroschüre der Stadt

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Marktheidenfeld erneut darauf hin, dass es derzeit keine Empfehlungen der Stadt Marktheidenfeld zu einer „Bürgerinformation Region Marktheidenfeld“ gibt.

Verlage und Firmen, die aktuell im Raum Main-Spessart per Fax Anzeigen akquirieren, sind nicht durch die Stadt Marktheidenfeld beauftragt.

Soweit die Stadtverwaltung von Marktheidenfeld eine Neuauflage ihrer Bürgerinformationsbroschüre plant, erhält der beauftragte Verlag zur Anzeigenakquise ein offizielles Empfehlungsschreiben der Stadt Marktheidenfeld. Dies ist zurzeit nicht der Fall.

Garten zu verpachten

Die Stadt Marktheidenfeld verpachtet ab sofort einen Garten hinter der Stadtmauer am Alten Friedhof. Größe: 112 qm mit Wasseranschluss.

Informationen und Bewerbungen im Rathaus, Zimmer 2.19 oder 2.20 sowie unter Telefon 09391/5004-12 oder 5004-96.

Jugendarbeit

Neues vom JuZ

Öffnungszeiten

Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	17:00 - 20:00 Uhr
Freitag	17:00 - 21:00 Uhr

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Mittwochs ab 16:00 Uhr sind unsere Türen für 9 - 12jährige geöffnet. In der Zeit von 16:00 - 19:00 Uhr kannst du vorbeischauen und unsere Angebote ausprobieren:

- Kicker
- Basketball
- Billard
- Musikbox
- Brettspiele
- u. n. v. m.

Außerdem kannst du bei uns Snacks und Getränke zu günstigen Preisen erwerben.

Rückfragen bei Tanja:
Mobil 015116139790
E-Mail tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum

Oder besucht unsere Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks

Oder schaut vorbei auf Instagram:
juz_mainhaus

Oder einfach direkt vorbei kommen und im JuZ nachfragen!

Schließzeiten von JuZ und Jugendarbeit

Das Jugendzentrum ist vom 20.12.21 bis einschließlich 08.01.22 geschlossen. Ab dem 11.01.22 ist Tanja wieder für euch da.

Das Jugendbüro ist vom 20.12.21 bis 08.01.22 geschlossen. Ab dem 10.01.22 ist Stephanie wieder für euch da.

Familienarbeit

Neues vom Familien-stützpunkt

Bitte beachten:

Von Dienstag, 21. Dezember 2021 bis Montag, 10. Januar 2022 geschlossen.

Immer dienstags ist offene Sprechstunde von 11:30 Uhr - 13:30 Uhr im Fränkischen Haus. Kommen Sie einfach vorbei, ohne Termin!

Telefonische Sprechstunde ist immer donnerstags von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr.

Individuelle Termine können Sie jederzeit telefonisch mit mir vereinbaren.

Bitte beachten Sie unsere regelmäßige Online-Treffen und das Elterncafé des Landkreises Main Spessart. Nähere Infos zu Vorträgen, sowie den Anmeldevorgang, finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Tanja Welzenbach
Mobil 015116139758
E - Mail: tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Kultur und Bildung

Kultur im Franck-Haus

Bis 9. Januar: 22 Meefisch-Finalisten

Zum neunten Mal vergibt die Stadt Marktheidenfeld in Kooperation mit S. Fischer Verlage den Bilderbuch-Illustrationspreis „Der Meefisch“.

„Der Meefisch“ wird für das beste unveröffentlichte Bilderbuchprojekt im deutschsprachigen Raum verliehen. In der Finalisten-Ausstellung im Marktheidenfelder Franck-Haus werden nun die 22 von einer Fach-Jury ausgewählten Wettbewerbsbeiträge präsentiert, darunter der noch geheime Meefisch-Preisträger. 129 Werke wurden insgesamt für den „Meefisch“ eingereicht. Die - alle zwei Jahre stattfindende - Finalisten-Ausstellung endet am Sonntag, den 9. Januar 2022.

Kunstinteressierte können dann im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld die 22 Bilderbuch-Projekte begutachten.

Weitere Informationen zum Meefisch-Wettbewerb gibt es unter www.der-meefisch.de

Bis 9. Januar: Malerei meets Bildhauerei

Bilder von Romana Kochanowski und Holz-Objekte von Thomas Krapf sind bis Sonntag, den 9. Januar 2022 im Kulturzentrum Franck-Haus von Marktheidenfeld zu sehen.

Thomas Krapf und Romana Kochanowski, beide als freischaffende Künstler im Landkreis Bad Kissingen tätig, geben dann Einblick in ihr künstlerisches Schaffen.

Thomas Krapf verwendet für die Gestaltung seiner Objekte und Skulpturen einheimische Holzarten. Eine „klinisch perfekte“ Bearbeitung will er bei seinen Werken vermeiden. „Das würde den Merkmalen der Natur widersprechen“, so Krapf. Dabei ist dem Künstler wichtig, dass seine Arbeiten mit dem Betrachter eine Beziehung eingehen, dass die geschaffenen Strukturen und Formen Emotionen wecken, Gefühle transportieren. Mit seinem künstlerischen Werk würdigt er den Baum, gibt ihm ein neues Dasein als Kunstwerk.

Bei Romana Kochanowski steht man vor großformatigen, kraftvollen Arbeiten einer Malerin, die nicht bekömmlich sein möchte. Die sich nicht für den Betrachter verbiegt. Die eine Meinung hat und sie bildnerisch umsetzt. Eine Aussage. Mal zurückhaltend, mal fordernd. Aber immer präsent. „Wichtig ist der Mensch“, so lautet ein Zitat der Künstlerin. So sind ihre Körper frei von jeglicher Sexualität und Nationalität, pur, unverfälscht, echt. Der ungeschminkte Mensch, ohne Maske. Rein. Intensiv. Vielschichtig. Tiefgründig. Motive, die sowohl ihrem hohen künstlerischen Anspruch, als auch ihrer Vorstellung vom Leben, gerecht werden.

Foto: Romana Kochanowski

Manchmal nutzt die Malerin und Fotografin auch Fotografien, aufgezogen auf großformatigen Leinwänden, die als Hintergrund für ihre Gemälde dienen. Als Raum für die Menschen, die sie malerisch, frei und zielsicher in Szene setzt.

Das immer wiederkehrende Thema von Romana Kochanowski ist „Mensch und Raum“. Die Ausstellung ist im Franck-Haus von Marktheidenfeld bis Sonntag, den 9. Januar 2022 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils sonntags, am 12. Dezember und 9. Januar, ist Thomas Krapf von 14 bis 17 Uhr in der Ausstellung anwesend.

Romana Kochanowski wird am Sonntag, 5. und 19. Dezember von 14 bis 17 Uhr persönlich im Franck-Haus sein und Fragen beantworten.

Kulturzentrum Franck-Haus

Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, Telefon: 09391 81785

E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei, es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Bis 23. Dezember: Ausstellung zum deutsch-französischen Krieg

Unter dem Titel „Der deutsch-französische Krieg 1870/71 - ein vergessener Krieg aus lokaler Perspektive“ zeigt der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. im „Forum Rathaus“ in Marktheidenfeld historische Fotografien, erläuternde Bildtafeln und zeitgenössische Exponate.

(von links) Josef Laudenbacher, Dr. Leonhard Scherg, Armin Hospes, Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Wolfram Blasch.

Im 1. Obergeschoss des Marktheidenfelder Rathaus geben die Ausstellungsmacher um Altbürgermeister Dr. Leonhard Scherg einen bewegenden Einblick in die Geschehnisse von Juli 1870 bis Mai 1871. Zu sehen sind im „Forum Rathaus“ in 1. Obergeschoss des Marktheidenfelder Rathauses unter anderem Dokumente und Erinnerungsstücke aus der Sammlung des Stadtarchivs von Marktheidenfeld sowie aus den Privatarchiven von Mitgliedern des Historischen Vereins. Gezeigt wird zudem eine Kopie der Fahne des Kriegervereins Marktheidenfeld mit ihren auf blau-weißem Tuch aufgebrachten Applikationen.

Erinnert wird auch an die Zahl der Gefallenen, die der nicht einmal ein Jahr andauernde Krieg verursacht hat: Knapp 200.000 Soldaten fanden im deutsch-französischen Krieg den Tod, rund 250.000 Menschen wurden verwundet, fast 500.000 gerieten in Kriegsgefangenschaft.

Die Ausstellung „Der deutsch-französische Krieg 1870/71“ ist bis Donnerstag, den 23. Dezember im Forum Rathaus im 1. Obergeschoss des Marktheidenfelder Rathauses in der Luitpoldstraße 17 zu sehen.

Der Eintritt ist frei. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Öffnungszeiten des Rathauses Marktheidenfeld:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Die Stadtbibliothek hat geöffnet. Für den Bibliotheksbesuch gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln. Informationen über die gegenwärtigen Regeln erhält man über unsere Homepage oder telefonisch.

Für Personen, die die Bibliothek nicht besuchen möchten packen wir Büchertaschen und vereinbaren einen Abholtermin während der Öffnungszeiten. Bestellungen können entweder telefonisch oder per E-Mail aufgegeben werden. Voraussetzung für diesen kostenlosen Service ist ein Bibliotheksausweis.

Entweder Sie bestellen eine Überraschungstasche oder Sie senden uns eine Titelliste mit den von Ihnen gewünschten Büchern, Spielen, Filmen, Hörbüchern oder Zeitschriften zu. Für Ihre persönliche Recherche nutzen Sie bitte unseren Online-Katalog.

Sobald die Medien für Sie bereitstehen, melden wir uns bei Ihnen und vereinbaren eine Abholzeit.

Wir bitten um Verständnis, dass die bestellten Medien oft erst am nächsten Tag für Sie bereit stehen können.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld
Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 9183050
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
Online-Katalog
https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Schließzeiten der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat ab dem 24. Dezember 2021 geschlossen. Ab Montag, den 3. Januar 2022 sind wir wieder für Sie da. Während der Schließzeit ist die Außenrückgabe nicht in Betrieb. Die Schließzeit wurde bei den Leihfristen berücksichtigt. Über unseren Online-Katalog können Sie Ihre persönlichen Leihfristen verwalten.

Die digitalen Bibliotheksangebote können auch während der Schließzeit genutzt werden. Über emu.overdrive.com können eBooks und eAudios heruntergeladen werden. Zum Musik-Streaming steht das Portal marktheidenfeld.freegalmusic.com zur Verfügung.

Voraussetzung für diese Angebote ist ein Bibliotheksausweis, bei dem der Viertel- bzw. Jahresbeitrag bezahlt ist. Ihr Bibliotheksausweis kann auch telefonisch für diese Services freigeschalten werden.

Mit der Nummer auf dem Bibliotheksausweis sowie dem persönlichen Passwort hat man Zugriff auf die Online-Brockhaus-Enzyklopädie mit Kinder- und Jugendlexikon und dem Brockhaus-Online-Schülertraining. Hier erhält man z.B. auch Inspirationen für das nächste Referat.

Vorlesezeit im Advent

Momentan finden alle Vorleseaktionen entweder live über eine über ein Online-Meeting-Portal statt oder werden live über den Instagram-Kanal der Bibliothek gezeigt.
Die Aktionen, die über das Online-Meeting-Portal stattfinden sind kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Sie erhalten dann rund 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn eine E-Mail mit dem Zugangslink.

Online-Bilderbuchkino

Freitag, 26. November:
Noch sooo lange bis Weihnachten
Dienstag, 30. November:
Lenni im Weihnachtsglück
Freitag, 3. Dezember:
Der kleine Hase im Weihnachtswald
Dienstag, 7. Dezember:
Max und die Feuerwehr
Freitag, 10. Dezember:
Wie weihnachtelt man
Dienstag, 14. Dezember:
Kleines Reh im Schnee
Freitag, 17. Dezember:
Ein kleines Stück vom Glück
Dienstag, 21. Dezember: Weihnachtliches Überraschung-Bilderbuch
Donnerstag, 23. Dezember:
Waschbären Weihnacht
Dienstag, 11. Januar:
Herr Hase und Frau Bär
Dienstag, 18. Januar: Lieselotte sucht
Dienstag, 25. Januar: Emil im Schnee
Beginn ist jeweils um 15 Uhr.
Dauer ca. 15 Min.

Vorlesen zum Advent

Über ein Online-Meeting-Portal wird an jedem Freitag im Advent um 17 Uhr aus dem Buch „Jacks wundersame Reise mit dem Weihnachtsschwein“ vorgelesen. Geschrieben wurde das Buch von der Harry Potter-Autorin J.K. Rowling.
Termine:
Freitag 26.11. / 3.12./10.12./17.12.
Donnerstag 23.12.
Beginn ist jeweils 17 Uhr.
Dauer max. 30 Min.
Diese Aktion wird auch live auf dem Instagramkanal der Stadtbibliothek gezeigt.

vhs
Volkshochschule
Marktheidenfeld

Informationen der vhs
Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Konzertreise von Akkordeonissimo

Ein Gastspiel in Berlin gaben Mitte November zehn Mitglieder des Akkordeonensembles „Akkordeonissimo“ aus Marktheidenfeld.
Unter der Leitung von Dr. Alma Flammersberger musizierten die Akkordeonisten im Ernst-Reuter-Saal des Reinickendorfer Rathauses und lernten darüber hinaus - mit Unterstützung der Berliner Gastgeber von Akkordia 1935 Berlin - die Millionenmetropole näher kennen.
„Es war eine tolle Reise in großartiger Atmosphäre“, freut sich Dr. Alma Flammersberger nach der Rückkehr des Ensembles über das gelungene Gastspiel in der Hauptstadt.
Ein Gegenbesuch der Musiker von Akkordia 1935 Berlin ist in Marktheidenfeld für März 2022 geplant, betont Dr. Alma Flammersberger.

Stadtmarketing und Tourismus

Kinder schmücken Bäume

Den Weihnachtsbaum vor Betten Emmerich in Marktheidenfeld verschönerten die älteren Kinder der lilafarbenen Gruppe aus der städtischen Kindertagesstätte (Kita) Edith-Stein-Straße.
Mit selbstgebasteltem Schmuck zogen die Kinder in Begleitung von Marius Fiehl von der Kita in die Brückenstraße. Im Gepäck hatten sie ihre Basteleien und verwandelten den kahlen Baum zur Freude von Renate und Dominik Stahl von Betten Emmerich in kurzer Zeit in ein vorweihnachtliches Schmuckstück.
In diesem Jahr sind an der Aktion der Werbegemeinschaft und der Stadt Marktheidenfeld 17 Gruppen von Kindergärten und Kindertagesstätten aus Marktheidenfeld und Umgebung beteiligt, die jeweils einen Christbaum vor den Geschäften in der Innenstadt schmücken. Die Bäume werden von der Stadt Marktheidenfeld gestellt.

Die städtische Koordinatorin Nicole Jeßberger von der Touristinformation freut sich über die positive Resonanz der Geschäftsleute und hofft zusammen mit der Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Géraldine Barrois, dass Interessierte in den Adventswochen in die Innenstadt kommen, um die geschmückten Bäume vor den Geschäften zu bewundern.

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen:

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5004-0
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
Homepage: www.marktheidenfeld.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V."

Von 14.00 bis 16.00 Uhr findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, zweimonatlich ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V." statt.

Während der Pandemie sind keine Treffen vor Ort im Franck-Haus möglich. Der Kontakt kann über Sabine Laumeister unter Telefon 09391 5004-14 und Aktivsenior Dieter Scheffler unter Telefon 09391 911 8423 aufgenommen werden.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.", Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern der kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de
Kontakt: Dieter Scheffler 09391 911 8423
dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Anmeldung:
Sabine Laumeister
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung
Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Christine Frankenberger, c.frankenberger@paritaet-bayern.de
Jennifer Ashley, j.ashley@paritaet-bayern.de
Tel: 0176/56837590

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der sowohl lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, als auch ihre Familien unterstützt. Dies ist ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft.
Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich an.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt:
Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-908840-8
E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Städtischer Behindertenbeauftragter Heinz Peter

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.
Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.
Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:
Heinz Peter
Ulrich-Willer-Straße 1
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 4503
Mobil: 0160 4458442
E-Mail: hepet@t-online.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.
Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918
Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-16:30 Uhr
Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:
Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.
Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln. Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.
Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:
Lebenshilfe Main-Spessart e. V.
Miriam Thoma
Brückenstr. 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 - 9 18 83 55
E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 10 - 12 Uhr und
von 16 - 18 Uhr,
Mittwoch von 16 - 18 Uhr,
bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Hospizverein Main-Spessart

Mit großer Erleichterung begrüßen die Hospizbegleiter*innen des Hospizvereins Main-Spessart die Zurücknahme der massiven Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Derzeit sind wieder fast uneingeschränkt Krankenbesuche in Senioreneinrichtungen des Landkreises möglich. Auch Anfragen aus dem privaten häuslichen Bereich sind nach wie vor möglich.

Der Hospizverein Main-Spessart unterstützt Kranke auf ihrem letzten Weg und möchte die Menschen ermutigen, sich rechtzeitig an den Verein zu wenden, wenn Besuche, Gespräche und Begleitungen gewünscht werden. Der Dienst der Ehrenamtlichen ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen. Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108.

Weitere Informationen unter www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09353 793-3601 oder 3606

www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Weidmann

Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums

Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“

Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 09352 8431-17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Vorstadtstraße 68

97816 Lohr a. Main

Tel. 09352 8431-00

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de

Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:

Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:

Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ökumenische Sozialstation

St. Elisabeth e.V.

Montfortstraße 5, Marktheidenfeld

Tel. 09391 2700

info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:

Doris James (Einrichtungsleitung)

Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:

„Haus Lehmgruben“

Lehmgrubenerstraße 18

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz

für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege

Kontakt:

Senioren-Residenz Mainbrücke

Ulrich-Willer-Strasse 15, 97828 Marktheidenfeld

Tel: 09391 9087-000

Mail: marktheidenfeld@alloheim.de

Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner: Werner König, Tel. 0151 207 13490

Stellvertreter: Matthias Sendelbach,

Email: **info@si-mar.de**

Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.

Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten,

finden sie auf unserer Homepage **www.si-mar.de**

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren

- **Demenzberatung** täglich von Montag – Freitag (kostenlos)
- **Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst**
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining) **jeden Donnerstag** von 11.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. und 3. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld

Demenztreff ‚After Work' Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr.

- **Treffpunkt RuDiMachts! - die gesellige Freitagsrunde von 9.00 – 12.00 Uhr** jeden Freitag für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigung
- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)
- **Sport und Bewegung trotz(t) Demenz** – jeden Dienstag von 11.30 bis 12.30 Uhr im REHA-TRAIN in Marktheidenfeld
- **Treffpunkt „RuDiMachts**!" – Aktivrunde für Körper und Geist am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 12 Uhr.
- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz** nach telefonischer Vereinbarung

Die Kosten können bei Vorhandenseins eines Pflegegrades über die Pflegekasse getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke"
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam"
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Leo Wiesmann
Spessartstr. 6, 97837 Erlenbach
-Gruppenleiter-
Tel. 09391 6166

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport"

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH'

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im vorderen Bereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2021

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2021

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 01.12.
- Mittwoch 15.12.
- Mittwoch 29.12.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 08.12.
- Mittwoch 22.12.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 09.12.
- Donnerstag 23.12.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 08.12.
- Mittwoch 22.12.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 01.12.
- Mittwoch 15.12.
- Mittwoch 29.12.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 02.12.
- Donnerstag 16.12.
- Donnerstag 30.12.

Altpapiertonne (blau): Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- erst wieder 2022

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 02.12.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 07.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 13.12.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 29.12.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 22.12.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 17.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 31.12.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- erst wieder 2022

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- erst wieder 2022

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- erst wieder 2022

Stadtteil Zimmern
- erst wieder 2022

Abgabe von Problemmüll

Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 21.12.
Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr
Altfeld
- erst wieder 2022
Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle
Glasofen
- erst wieder 2022
Ort: Feuerwehrhaus
Marienbrunn
- erst wieder 2022
Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainer
Michelrieth
- erst wieder 2022
Ort: Parkplatz am Friedhof
Oberwittbach
- erst wieder 2022
Ort: Feuerwehrhaus
Zimmern
- erst wieder 2022
Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Die Abfalltermine für 2022 liegen laut Landratsamt Main-Spessart erst nach Redaktionsschluss am 1. Dezember 2021 online vor.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/8745_web_abfallkalender.pdf

sowie unter der Abfall-App
https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.abfallmsp&hl=de&gl=US
oder
https://apps.apple.com/de/app/abfall-msp/id1530791351

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden. Wegen der Corona-Pandemie kann es zu Terminänderungen und -absagen kommen.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de Telefon 09353 793 1757

Übungen der Bundeswehr

Im Rahmen einer Übung der Bundeswehr sind für den Zeitraum von Montag, 6. Dezember bis Donnerstag, 9. Dezember 2021 Übungen der Bundeswehr, auch im Raum Marktheidenfeld, vorgesehen.

Der Bevölkerung wird empfohlen, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Eventuelle Munitionsfunde sind der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung zu melden.

Versammlung der LAG Spessart

Die Pressestelle der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spessart informiert:

„Die 8. Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V. fand am 10.11.2021 ab 16.00 Uhr in der Sinngrundhalle in Burgsinn statt. Neben einem Überblick über die LEADER-Projekte in verschiedenen Stadien, standen unter anderem die Bilanz des Geschäftsjahres 2020 mit Entlastung des Vorstandes und ein Ausblick auf die Evaluation der Förderperiode 2014 - 2022 sowie auf die Erstellung der neuen LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 auf der Tagesordnung. Der LAG Spessart e.V. kann mit der Gemeinde Neuhütten ein neues kommunales Mitglied begrüßen. Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhütten hat in seiner Sitzung vom 18.10.2021 beschlossen, Mitglied im LAG Spessart e.V. zu werden.

Die 1. Vorsitzende des LAG Spessart e.V., Marianne Krohnen, begrüßte sowohl die anwesenden Mitglieder als auch die Vertreter des Fachbeirates und bedankte sich beim Bürgermeister des Marktes Burgsinn, Robert Herold, für die Gastfreundschaft. Danach stellte dieser in seinem Grußwort kurz den Markt Burgsinn vor. Im Anschluss berichteten die beiden LAG-Manager Peter Niehoff und Dr. Torsten Noe von den vielfältigen Tätigkeiten des LAG Managements, welche neben der Projektberatung z.B. auch die Koordination von Kooperationsprojekten, Teilnahme an Arbeits- und Projektgruppen, Austausch- und Vernetzung auf verschiedenen räumlichen Ebenen als auch die Öffentlichkeitsarbeit betreffen. Dabei stellten sie kurz die bereits abgeschlossenen LEADER-Projekte, die LEADER-Projekte in Umsetzung aber auch die LEADER-Projekte in Entwicklung vor. Der Steuerkreis des LAG Spessart e.V. als Entscheidungsgremium hat in der laufenden Förderperiode bereits 25 LEADER-Projekte beschlossen. Diese brachten bisher 1.897.633,23 € LEADER-Fördermittel in den Spessart. Diese erfolgreiche Arbeit möchte die LAG Spessart in den nächsten Jahren fortsetzen.

Um dies erreichen zu können, wird es eine umfassende Evaluation der jetzigen Förderperiode geben und es wird mit Bürgerbeteiligung an der Erstellung einer neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für den Spessart gearbeitet. Die LAG Spessart arbeitet mit dem Planungsbüro CIMA sowohl bei der Evaluation der Förderperiode 2014 – 2022, als auch bei der vorbereitenden Unterstützung zur Erstellung „Lokale Entwicklungsstrategie LEADER 2023 – 2027“ zusammen. In der Evaluation sind Experteninterviews als auch eine Onlinebefragung geplant, die Ende des Jahres und Anfang 2022 durchgeführt werden. Zur Erstellung der LES wird es Themenworkshops geben und auch die Möglichkeit sich über ein Online-Tool einzubringen. Die neue LES soll dann bis Ende Juni 2022 beim zuständigen Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode eingereicht werden.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung referierte der kurz vor seiner Pensionierung stehende LEADER-Koordinator vom AELF Bad Neustadt Wolfgang Fuchs über die Zusammenarbeit mit der LAG Spessart aber auch in der LAG Spessart und berichtete über aktuelles zur neuen Förderperiode.

Alle Unterlagen und genaueren Informationen zu den Projekten sowie zu LEADER und der LAG Spessart sind auf der Homepage der LAG Spessart unter www.lag-spessart.de aufrufbar.“

Spenden für den Volksbund

Seit Jahrzehnten kümmert sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge um die Pflege deutscher Kriegsgräberstätten des Ersten und Zweiten Weltkrieges. Zu den Anliegen des Volksbundes gehört es, Kriegsgräberstätten als Gedenkorte zu erhalten und mit einer umfassenden Schul-, Jugend- und

Bildungsarbeit über die schrecklichen Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft zu informieren und sich für ein friedvolles Miteinander zu engagieren.

Die umfangreiche Arbeit des Vereins wird überwiegend durch private Zuwendungen, Mitgliederbeiträge und Spenden getragen. Hierbei gilt in Unterfranken ab Mitte Oktober bis Anfang November der Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung ein besonderes Augenmerk.

Bedauerlicherweise können nicht mehr allerorts Sammlungen organisiert werden, sodass der Volksbund auch direkt um Spenden auf das Konto des Bezirksverbands Unterfranken bei der Sparkasse Mainfranken DE 48 7905 0000 0042 0176 40 bittet. Auf Wunsch stellt die Bezirksgeschäftsstelle Spendenbescheinigungen aus.

Wer sich über die Arbeit des Volksbundes informieren möchte, findet unter www.volksbund.de viele Hinweise. Interessenten können sich auch direkt telefonisch unter 0931 / 52 122 oder per E-Mail an bv-unterfranken@volksbund.de an den Bezirksverband wenden.

Ideenwettbewerb Klimaschutz

Der Wettbewerb sucht nach Möglichkeiten, wie Vereine und Initiativen aus Kultur, Sport und dem sozialen Bereich im Klimaschutz aktiv werden können. Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) fördert damit insgesamt zehn Projekte mit bis zu 50.000 Euro gefördert. Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2021.

Mit dem Wettbewerb sollen Kooperation zwischen verschiedenen zivilgesellschaftlichen Organisationen unterstützt werden: Diejenigen, die Klimaschutz nicht als Kernthema bearbeiten, sollen Bezüge ihrer Tätigkeit zum Klimaschutz identifizieren und sich mit themennahen Organisationen vernetzen.

In zwei Ausschreibungsrunden werden insgesamt zehn innovative Projekte über 1,5 Jahre gefördert. Sie tragen dazu bei, das Thema Klimaschutz in diversen Engagementfeldern voranzubringen.

In der aktuellen ersten Ausschreibungsrunde werden fünf Klimaschutz-Projekte ausgewählt. Der Förderzeitraum ist vom 1. März 2022 bis zum 31. August 2023.

Mehr zum Ideenwettbewerb finden Sie hier:

https://www.b-b-e.de/projekte/engagiert-fuer-klimaschutz-ideenwettbewerb/?fbclid=IwAR0NR2HSgZ0y0fJByV1ULHpUjUNkN2FAowLpVDweHglelSswlrrVl5x-Fa4

https://www.b-b-e.de/fileadmin/Redaktion/04_Projekte/02_Buergerschaftliches_Engagement_und_Klimaschutz/2021-09_Engagiert_fuer_Klimaschutz_-Foerderbedingungen_BBE-Ideenwettbewerb.PDF

Herzliche Einladung zu 5nach5

Die Adventlichen Besinnungen finden auch heuer wieder an drei Tagen in jeder Adventswoche statt: jeweils am Dienstag, Mittwoch und Freitag, fünf Minuten nach 17 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Marktheidenfeld.

Sie sind ein klein wenig länger als bisher und stehen immer unter einem Thema, das abermals einem kleinen Handzettel entnommen werden kann.

Ebenso wird auf die musikalische Gestaltung ein besonderer Wert gelegt. Über alle Termine und Themen, über die Vortragenden und die Musikerinnen und Musiker (u.a. Christoph Zehendner, Alma Flammersberger, der Zithervirtuose,...) informiert der ausliegende Flyer.

Blutspende in Bayern

Die Lage im Rahmen der Blutversorgung in Bayern bleibt weiterhin angespannt. Ein Absinken der hohen, aus den Kliniken gemeldeten Bedarfe ist noch nicht in Sicht.

Im Schnitt werden beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) aktuell pro Termin rund 15% der verfügbaren Plätze nicht reserviert.

Um den hohen Bedarf an Blut decken zu können ist es dringend notwendig, dass sämtliche Termine über die nächsten Tage und Wochen komplett ausgelastet sind.

Der BSD bittet daher spendefähige Menschen die restlichen Angebote im Juli sowie die für August beigefügten Termine nach Möglichkeit wahrzunehmen.

Sollten Termine bereits ausgebucht sein, ist dies ein wichtiges und gutes Zeichen. In diesem Fall werden Lebensretter gebeten, auf den nächstmöglichen Termin zu gehen, um eine kontinuierliche Versorgungssicherheit während der Ferienzeit und darüber hinaus zu gewährleisten. Ein bisher durch das beeindruckende Engagement der Spenderinnen und Spender über die ganze Pandemie hinweg verhinderter Notstand mit verheerenden Folgen muss auch weiterhin unter allen Umständen abgewendet werden. Dies kann nur gemeinsam erfolgen.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona sind unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspendebayern.

Auf allen angebotenen Terminen besteht eine unumgängliche Maskenpflicht. Es wird aufgrund der aktuellen Situation dringend empfohlen, kurz vor dem Blutspendetermin nochmals mittels genannter Möglichkeiten zu prüfen, ob und wann der Termin stattfindet.

Veranstaltungen

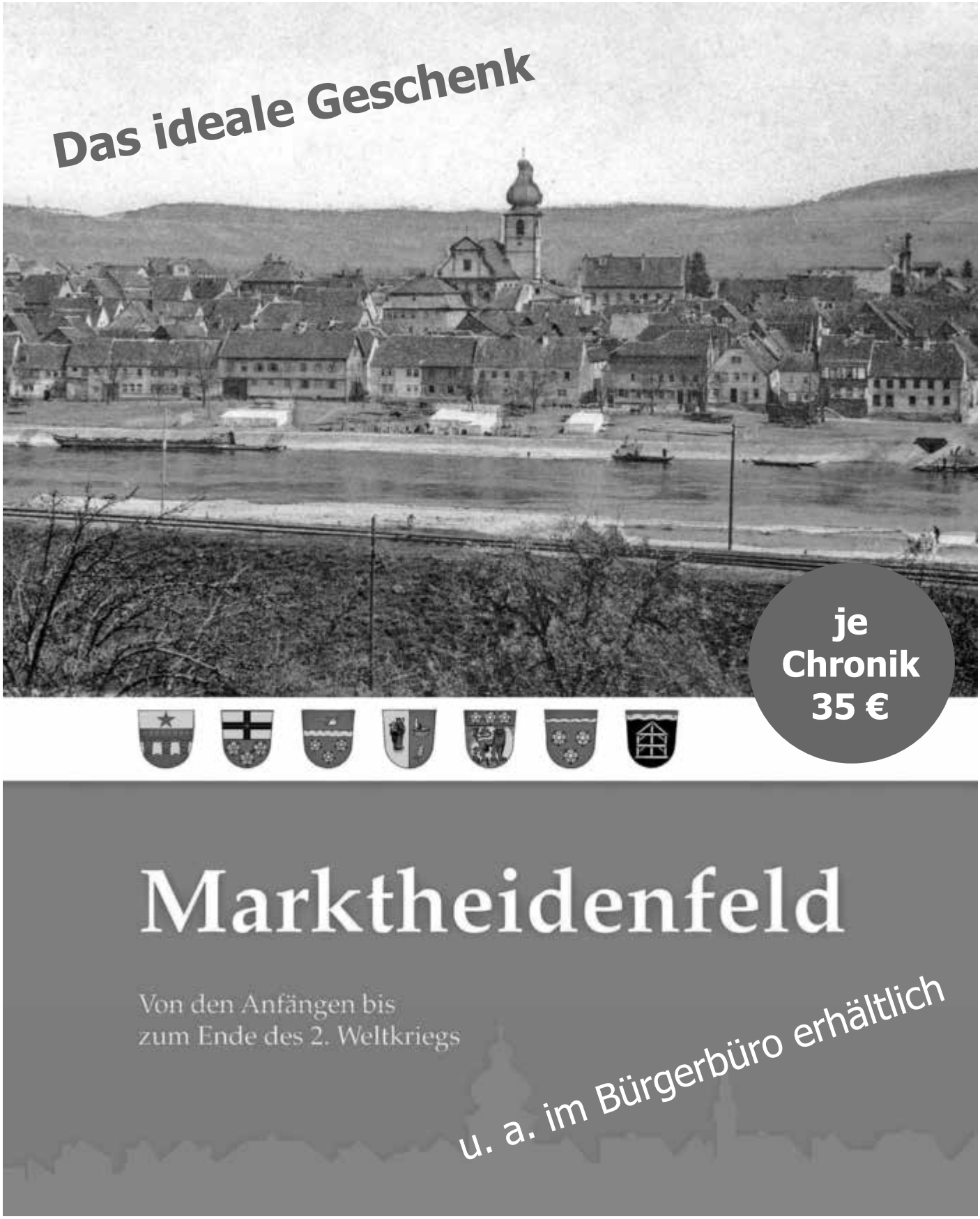
Kultur im Franck-Haus

bis 09.01.2022
Der Meefisch 2021
Marktheidenfelder Preis für Bilderbuchillustration
Finalisten Ausstellung

bis 09.01.2022
Das künstlerische Werk von
Thomas Krapf & Romana Kochanowski
Holz | Objekt | Bild

Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.


Das ideale Geschenk
je
Chronik
35 €
Marktheidenfeld
Von den Anfängen bis
zum Ende des 2. Weltkriegs
u. a. im Bürgerbüro erhältlich

Nach Redaktionsschluss am 25. November eingegangen:

Aktueller Zugang zu den städtischen Einrichtungen

Die städtischen Einrichtungen haben aufgrund der neuen Infektionsschutzverordnung ab sofort folgende Zugangsbeschränkungen:

Rathaus und Bürgerbüro sowie Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“/ Wertstoffhof:

Zugang für alle möglich. Die Geschäftszeiten des Bürgerbüros und des Rathauses sind ansonsten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Es wird gebeten, möglichst alle Angelegenheiten - auch bei den anderen Abteilungen - telefonisch, per Mail oder schriftlich zu klären.

Touristinformation am Marktplatz:

Zugang für alle Personen, aufgrund der Größe der Touristinformation ist der Zutritt auf zwei Besucher beschränkt.

Stadtbibliothek sowie Jugendzentrum (JuZ) MainHaus und Jugendarbeit:

2G, also Zugang für Geimpfte oder Genesene. Kinder bis zum sechsten Geburtstag und Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig Testungen in der Schule unterliegen und bis zu 12 Jahren und drei Monaten alt sind, gelten als getestet.

Kulturzentrum Franck-Haus:

2G+, also Zugang für Geimpfte und Genesene plus mitgeführter PCR- oder Antigentest. Möglich ist zudem ein mitgebrachter Schnelltest, der vor Ort unter Aufsicht durchgeführt wird.
Kinder bis zum sechsten Geburtstag und Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig Testungen in der Schule unterliegen und bis zu 12 Jahren und drei Monaten alt sind, gelten als getestet.

Erfolgsgeschichte Volkshochschule Marktheidenfeld

Ab 1. Januar 2022 wird die Trägerschaft der Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld auf die Stadt Marktheidenfeld übertragen. Wir sprachen mit dem vhs-Vorsitzenden Dr. Leonhard Scherg (links) und Erstem Bürgermeister Thomas Stamm (rechts) über die Anfänge der vhs, die Besonderheiten in Marktheidenfeld und die Zukunft der Erwachsenenbildung.

Seit wann gibt es die Volkshochschule Marktheidenfeld?

Thomas Stamm (TS): Die Volkshochschule Marktheidenfeld entstand bereits 1947, als sich kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger in einem Kulturkreis zusammenfanden. 1953 gab man dem Kulturkreis eine offizielle Satzung, 1966 hat sich dann mit der Aufnahme eines Kursbetriebs die Entwicklung zur vhs vollzogen.

Welche Entwicklung hat die vhs seitdem genommen?

TS: Das angebotene Programm hat sich in den letzten Jahrzehnten sowohl in die Breite als auch in die Tiefe entwickelt. So hat die vhs in Marktheidenfeld wachsende Bedeutung erlangt und ist heute eine wichtige und unentbehrliche Einrichtung der Erwachsenenbildung.

Leonhard Scherg (LS): Ein ganz wichtiger Schritt für die Marktheidenfelder vhs war die Übernahme des Alten Rathauses nach der Sanierung 1986 und später die der Alten Schmiede für künstlerische Angebote. Anstelle der nur am Abend möglichen Angebote in den örtlichen Schulen konnten Kurse nun ganztägig und auch am Wochenende angeboten werden.

Herr Dr. Scherg, seit wann engagieren Sie sich persönlich für die vhs?

LS: Ich habe die Arbeit der vhs in Marktheidenfeld im Jahr 1973/74 kennengelernt. Ende der 1970er Jahre bin ich Mitglied geworden und war vor allem um 1980 auch als Dozent tätig. Von Anfang an gab es eine intensive Zusammenarbeit mit dem damals neu gegründeten Historischen Verein, in dem ich mich besonders engagierte. Mit der Satzung von 1984 wurde auch der jeweilige Bürgermeister Marktheidenfelds zum Mitglied des Beirats. Dem Beirat gehörte ich so von 1984 bis 2004 an. Mit der neuen Satzung von 2004 wurde die Arbeit der vhs ganz wesentlich von Stadt unterstützt. Damals wurde ich zum Vorsitzenden der vhs gewählt.

Die vhs ist Ihnen eine Herzenssache. Warum ist das so?

LS: Kultur in der eigenen Stadt ist mir grundsätzlich eine Herzensangelegenheit. Und die vhs ist neben den Kirchen und den kulturtreibenden Vereinen ein wesentlicher Träger der örtlichen Kulturarbeit. Stadtkultur gehört zu den weichen Faktoren, die das Leben in einer Stadt aber erst lebenswert machen und vor allem auch die Menschen zusammenbringen.

Was ist Ihnen besonders wichtig an der vhs-Arbeit?

LS: Gerade dieser letzte, der soziale Aspekt, ist mir besonders wichtig. Wissen lässt sich heute auf vielfältige Weise erwerben. Aber in der vhs in einer Gruppe zu lernen, motiviert

und unterstützt, schafft nicht zuletzt Gemeinschaft über den Lernanlass hinaus, ermöglicht Bekanntschaft und Freundschaft, wirkt somit in die städtische Gesellschaft hinein.

Welche Zielgruppen hat die vhs in Marktheidenfeld?

TS: Die vhs spricht alle neugierigen, begeisterungsfähigen, an kulturellen und gesellschaftlichen Themen interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Marktheidenfeld und Umgebung an. Menschen, die gerne im Austausch mit anderen stehen und das Miteinander schätzen.

Was unterscheidet die vhs von anderen Bildungseinrichtungen?

LS: Grundsätzlich und inhaltlich gar nicht so viel. Aber das Angebot ist vor Ort, die Ansprechpartner sind vor Ort, Dozenten, die vor Ort leben und arbeiten, bringen sich ein. Was die soziale Komponente betrifft, ist eine vhs vor Ort nicht zu toppen. In Marktheidenfeld kommt dazu noch eine lange personelle Kontinuität in der Leitung und Geschäftsführung der vhs hinzu. Erika Nolte und Monika Oetzel haben mit ihrem jeweiligen Team über Jahrzehnte die Arbeit der vhs geprägt und zu einer unverzichtbaren Institution entwickelt. Und nicht zu vergessen die Kooperationen mit den örtlichen Kulturvereinen und die koordinierende Tätigkeit kultureller Aktivitäten vor Ort. Außerdem reagiert die vhs schnell auf einen auch kurzfristig entstehenden Bedarf und auf aktuelle Themen. So wurden in der Vergangenheit Computerkurse organisiert oder zuletzt Deutschkurse für Migranten ins Programm aufgenommen.

Was ist das Besondere an der vhs in Marktheidenfeld?

TS: Das ist die lange personelle Kontinuität. Durch sie konnte ein tragfähiges Netzwerk entstehen. Zuerst Willi Christmann, dann Erika Nolte und Dr. Leonhard Scherg als Vorsitzende und nicht zuletzt die aktuelle Geschäftsführerin Monika Oetzel - das sind die Personen, die in Marktheidenfeld den Erfolg der vhs gestaltet haben.

Wie gut oder schlecht ist die vhs durch die Pandemie gekommen?

LS: Alle Einrichtungen, die auf Publikumsverkehr angewiesen sind, in denen Menschen zusammen kommen, um gemeinsam etwas zu unternehmen, haben in der Pandemie gelitten und leiden noch immer. Die vhs hat unter anderem mit der Einführung von Online-Angeboten darauf reagiert. Die soziale Komponente kann das aber langfristig nicht ersetzen.

Warum wird die vhs nun in die Hände der Stadt überführt?

TS: Gemäß Artikel 57 der Bayerischen Gemeindeordnung zählt die Erwachsenenbildung zu den kommunalen Aufgaben, insofern ist dieser Schritt nur konsequent. Zum 1. Januar 2022 wird die vhs dank der vorbildlichen Vorarbeit von Dr. Scherg in die städtischen Belange überführt. Der bisherige Trägerverein der vhs wird als Förderverein fortbestehen.

Wie sieht die Zukunft der Volkshochschulen im Allgemeinen aus?

LS: Im letzten Jahr haben die Volksbildungsbewegung und damit die vhs insgesamt ihr hundertjähriges Bestehen begangen. Die Volkshochschulen haben sich in diesen Jahren als Bildungsträger vor Ort bewährt und sich als wandlungs- und anpassungsfähig erwiesen. Inhalte und Aufgaben ändern sich, unverändert bleiben aber zum Glück die Freude am Wissenserwerb und am Miteinander.

Was kann man als Marktheidenfelderin oder Marktheidenfelder tun, um die vhs zu unterstützen?

TS: Vorbeikommen und Reinschnuppern. Und kräftig die angebotenen Kurse, Konzerte und Vorträge besuchen sowie an Studienreisen teilnehmen. Oder am besten gleich Mitglied im neuen Förderverein werden…

Adressen und Öffnungszeiten

Aufgrund der Corona-Pandemie können geänderte Öffnungszeiten oder bei Rathaus, Bibliothek, Franck-Haus und JuZ 2G- oder 3G-Regeln gelten!

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
10.01.2022
Erscheinungsdatum ist Freitag,
21.01.2022

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.